

## Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 13. Sitzung

<b>Ort:</b>	HMULV, Mainzer Str. 80, Raum 014	<b>Protokoll durch:</b>	Herrn Kaiser
<b>Datum:</b>	17.06.08, 10:00 – 13:20 Uhr	<b>Verteiler:</b>	Beirat

**Teilnehmer:** siehe Liste

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
<b>1</b>	<p><b>Begrüßung, Tagesordnung, Protokoll der 12. Sitzung vom 29. April 2008</b></p> <p>Herr Kaiser begrüßt die Mitglieder des Beirats und entschuldigt den kurzfristig verhinderten Abteilungsleiter Mayer. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Begleitausschuss EPLR“ ergänzt (neuer TOP 5). Das Protokoll zur 12. Sitzung wird in der vorliegenden Form beschlossen.</p>		
<b>2</b>	<p><b>Informationen zum Stand der Maßnahmenplanung mit einer kurzen Vorstellung von FIS MaPro</b></p> <p>Herr Engers (HLUG/AHU) berichtet über das Fachinformationssystem Maßnahmenprogramm. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2008</i> eingestellt.</p> <p>In der anschließenden Diskussion werden die Themen „Berücksichtigung der Belastung der Gewässer durch Medikamente“, „Berücksichtigung der Vorschläge aus den Beteiligungsplattformen bei den Maßnahmenprogrammen“, „Hintergrundinformationen zum Bewirtschaftungsplan“, „weitere Öffentlichkeitsbeteiligung bei den Maßnahmenprogrammen“, „Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen/Berücksichtigung der Ökonomie“, „Verhältnismäßigkeit“, „Kompensationsmittel“ vertieft und diskutiert. Herr Kaiser berichtet, dass die dem Bewirtschaftungsplan zugrunde liegenden und nicht in diesem dargestellten Dokumente (z.B. das Maßnahmenprogramm, welches im Bewirtschaftungsplan nur in einer Zusammenfassung darzustellen ist) als Hintergrundinformationen im Zuge der Anhörung der Öffentlichkeit auf der Homepage <a href="http://www.flussgebiete.hessen.de">www.flussgebiete.hessen.de</a> zugänglich gemacht werden.</p> <p>Hinsichtlich des Themas Ökonomie teilte Herr Kaiser mit, dass Herr Dr. Quadflieg in der zweiten Jahreshälfte zu dem Thema die AG ECO aktivieren wird. Aus dem Beirat ist zudem dies als Forderung erhoben wurden.</p>		
<b>3</b>	<p><b>Vom Biomonitoring zur Strukturmaßnahme</b></p> <p>Herr Ott (HLUG) berichtet über „Gewässerstruktur und Besiedlung – Ableitung von morphologischen Maßnahmen“. Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung⇒Konzeption und Aktivitäten⇒Beirat⇒2008</i> eingestellt.</p> <p>In der anschließenden Diskussion werden die Themen „änderbare oder feststehende Einstufung als HMWB“, „Flächenerwerb für Maßnahmen“ (hier wurde ein Konzept/eine Umsetzungsstrategie gewünscht), „starre Haltung der Bundeswasserstraßenverwaltung“ vertieft und diskutiert. Herr Ott berichtet, dass eine vollständige und umfassende Zielerreichung bis 2027 angestrebt wird (Ausnahmeregelung der WRRL), da bei einer Umsetzung bis 2015 etwa das 15-fache der aktuell verfügbaren Mittel notwendig wären. Er berichtet, dass die vorläufige Einstufung der HMWB inzwischen überprüft und bestätigt wurde. Hinsichtlich der Umsetzungen bis 2015 werden demnächst die Priorisierungen</p>		

## Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 13. Sitzung

Nr.	Ergebnisse, Beschlüsse	zuständig	bis wann
	vorgenommen.		
<b>4</b>	<b>Erster Rückblick zu den Beteiligungsplattformen</b>		
	<p>Frau Fengler (HLUG) gibt einen ersten Rückblick zu den am 10. Juni abgeschlossen Beteiligungsplattformen (BPF). Der Vortrag wird auf der Projekthomepage WRRL unter <i>Öffentlichkeitsbeteiligung</i> ⇒ <i>Konzeption und Aktivitäten</i> ⇒ <i>Beirat</i> ⇒ <i>2008</i> eingestellt.</p> <p>In der Diskussion wird eine positive Resonanz zum „Kraftakt Beteiligungsplattformen“ gegeben. Hinsichtlich der bei den BPF gezeigten und im Internet dargestellten Maßnahmenkarten wird empfohlen, exemplarisch ein Lesebeispiel zu erstellen.</p> <p>Kritisiert wurde der enge Zeitrahmen (ca. 1,5 Stunden), der Diskussionen zu konkreten Maßnahmen nur unzureichend zuließ. Vom NABU wird angeregt, nach der Fertigstellung des Bewirtschaftungsplans den lokalen Diskussionsprozess in kleinen Bezugsräumen zu intensivieren. Als Beispiel wurde die Erarbeitung der jährlichen Maßnahmenpläne mit "Runden Tischen" der lokal Betroffenen für die rund 600 Europäischen Schutzgebiete (Natura-2000) genannt.</p> <p>Von anderer Seite wurde dagegen darauf hingewiesen, dass die sehr konkreten Maßnahmenpläne der 600 Natura 2000-Gebiete allein schon in der Detailschärfe mit dem Bewirtschaftungsplan nach WRRL bzw. dem Maßnahmenprogramm nach WRRL nicht vergleichbar sind.</p>		
<b>5</b>	<b>Bericht Begleitausschuss EPLR</b>		
	<p>Herr Allendorf gibt einen kurzen Rückblick auf die zweite Sitzung des Begleitausschusses EPLR. So wurde der Zwischenbericht 2007 behandelt und erhielt Anmerkungen des Begleitausschusses. Weiterhin wurde ein Änderungsantrag beschlossen, der die Prüfung der Maßnahme „Akzeptanz von Agrarumweltmaßnahmen in FFH-Gebieten vorsieht. Eine Ausweitung auf WRRL-Maßnahmengebiete ist gewünscht. Ferner wurde eine Satzung beschlossen.</p> <p>Hinsichtlich der Stimmrechtsregelung bei Abstimmungen (10 Behördenvertreter, 10 WISO-Partner, davon 1 Vertreter „Umwelt, Naturschutz, Wasser“) besteht wegen der gemeinsamen Vorgehensweise noch Abstimmungsbedarf mit dem Vertreter des Naturschutzes. Herr Allendorf wird auf Herrn Nitsch zugehen.</p> <p>Den Beiratsmitgliedern wurde die CD „EPLR 2007-2013, Entwicklungsplan für den ländlichen Raum des Landes Hessen“ verteilt.</p>		
<b>6</b>	<b>Termine und Verschiedenes</b>		
	Die nächste Sitzung des Beirats wird für den 26.08.2008 um 10:00 Uhr vereinbart und wird im HMULV in Raum 014 in der Mainzer Straße 80 stattfinden.		

## Beirat zur Umsetzung der WRRL Protokoll der 13. Sitzung

Nr.	Name	Vorname	Verband/Organisation	Unterschrift
1.	Dr. Risch <i>Schweitzer</i>	Ben Michael <i>Sandke</i>	Hess. Städtetag	<i>iv. J. Schwab</i>
2.	Delp	Horst	Landessportbund Hessen	<i>H. Delp</i>
3.	Dr. Paulus	Thomas	GFGmbH	<i>Thomas Paulus</i>
4.	Dr. Piasa	Reiner	BUND Hessen <i>i.V. H. Gammernann</i>	<i>Reiner Piasa</i>
5.	Eurich	Heinrich	Bodenverband südlicher Vogelsberg	<i>Heinrich Eurich</i>
6.	Fabry	Wolfgang	Hess. Städte- und Gemeindebund	<i>W. Fabry</i>
7.	Haafke	Jörg	HLM	<i>entschuldigt</i>
8.	Harthun	Mark	NABU	<i>M. Harthun</i>
9.	Hasche <i>i.V. Herr Kneudorf</i>	Frank	BGW	<i>Frank Hasche</i>
10.	Kaiser	Ulrich	HMULV	<i>Ulrich Kaiser</i>
11.	Kilian	Joachim	BWK <i>i.V. Dieter Hüpprich</i>	<i>Joachim Kilian</i>
12.	Klaßen	Thomas	AG IHK	
13.	Koch	Wolfgang	HBV	<i>W. Koch</i>
14.	Krimmel	Norbert	DVGW	<i>entschuldigt</i>
15.	Mayer	Wenzel	HMULV	<i>entschuldigt</i>
16.	Mothes-Wagner	Ursula	HGON	<i>Ursula Mothes-Wagner</i>
17.	Paulus	Georg	Landesagrar Ausschuss	
18.	Raupach	Christian	Waldbesitzerverband	
19.	Schelle <i>i.V.</i>	Elke <i>Frau Dr. Williges</i>	Kuratorium für das landwirtschaftliche und gartenbauliche Beratungswesen in Hessen	<i>Williges</i>
20.	Schütz	Walter	Landesagrar Ausschuss	<i>Schütz</i>
21.	Schöbel	Björn	AG Wasserkraftwerke	<i>Björn Schöbel</i>
22.	Brandt	Thiele	DWA	<i>R. Brandt</i>
23.	Wald	Wilhelm	Wasserverband Hessisches Ried	<i>entschuldigt</i>
24.	Walter	Anne-Karin	VHU	
25.	Wenderoth	Gert	Fischereiverband	<i>entschuldigt</i>
26.	Wilhelm	Alexander	Landesverband Wasser- und Bodenverbände	<i>entschuldigt</i>
27.	Fengler	Silvia	HLUG	<i>Silvia Fengler</i>
28.	<i>Ott</i>	<i>Thomas</i>	<i>"</i>	<i>Thomas Ott</i>
29.	<i>Eugers</i>	<i>David</i>	<i>"</i>	<i>David Eugers</i>
30.				